

Nachhaltigkeit

# Ökologie & Industrie 4.0

Innovation und Nachhaltigkeit gehen Hand in Hand. Mit dem Ökoworld Ökovision Classic investieren Anleger sozial- und umweltverträglich in Unternehmen der Zukunft



**Umwelt und Globalisierung:**  
Wer auf Innovatoren setzt,  
hat oft ressourcenschonende  
Produzenten im Depot

**W**er bei Ökofonds an selbst gestrickte Socken denkt, ist bei Alexander Funk Fehl am Platz. Der Co-Manager des Ökoworld Ökovision Classic, soeben aus dem Silicon Valley zurückgekehrt, schwärmt von der Digitalisierung. „Ist es in Ordnung, dass wir vor allem über amerikanische Unternehmen sprechen?“, vergewissert er sich zu Beginn des Gesprächs. Dann fallen Schlagwörter wie „Industrie 4.0“ und „Internet der Dinge“. Disruption ist da keinesfalls nur negativ gemeint. „Innovationen können bestehende Technologien, Produkte oder Dienstleistungen verdrängen“, räumt er ein, „am Ende entstehen neue Märkte.“

**Disruption als Chance.** Die Automobilindustrie befindet sich derzeit mitten in einem solchen Prozess. Dieselgate ist in aller Munde. Doch im Hintergrund ist die Disruption in vollem Gang. Unternehmen wie AMS aus Österreich oder Melexis aus Belgien sorgen heute dafür, dass Antriebe, Schaltungen, Bremsen und Beleuchtungssysteme in Autos effizienter, energiesparender und sicherer funktionieren. Ihre Produkte sind gefragt. AMS stellt Hoch- und Niederfrequenzverstärker, sogenannte Analog-ICs, her. Diese führen zu erheblichen Energieeinsparungen. In den kommenden Jahren rechnen die Österreicher mit einer jährlichen Umsatzwachstumsrate von 30 Prozent und einer ebensolchen Gewinnmarge (s. S. 54).

Im Silicon Valley arbeitet VMWare an einer Software zur energieeffizienten Auslastung von Computern und Servern, die Energieeinsparungen von bis zu 80 Prozent möglich macht. Die VMWare Workstation ermöglicht es Anwendern, eine oder mehrere vollwertige Desktop-Umgebungen mit anderen Betriebssystemen (sogenannten Gastsystemen) bereitzustellen, ohne dass das eigene System neu gestartet werden muss, um das Betriebssystem zu wechseln.

**Effiziente Energie.** Allen Produkten und Anwendungen gemeinsam ist, dass sie zur Reduktion des Energieverbrauchs und der Erhöhung der Energieeffizienz beitragen. Das trifft auch auf das Bezahlssystem PayPal zu (s. S. 54). Im März 2000 durch den Zusammenschluss von

Confinity und Elon Musks X.com entstanden, nimmt PayPal heute unter den internationalen Bezahlssystemen abseits der herkömmlichen Banken eine Schlüsselrolle ein. Mit 210 Millionen Konten erzielt der Online-Bezahldienst ein Umsatzvolumen von 100 Milliarden Dollar. „Das System unterstützt den Transfer in den Schwellen- und Entwicklungsländern und bietet damit eine Dienstleistung im Sinn einer nachhaltigen Entwicklung an“, fügt Funk als zweiten wichtigen Punkt seiner Auswahlkriterien hinzu.

**Nachhaltiges Wirtschaften.** Darin unterscheidet sich der globale Aktienfonds von anderen Themenfonds. Die Auswahl der Aktien erfolgt nach der Anwendung sozialer, ethischer und ökologischer Kriterien. Unternehmen aus den Bereichen Rüstung, Atomkraft und Chlorchemie sind ebenso tabu wie Unternehmen, die Kinder- oder Zwangsarbeit nutzen, Menschen diskriminieren, Menschenrechte verletzen oder den Raubbau an natürlichen Ressourcen betreiben. Ein Ausschuss aus Vertretern von Umwelt-, Menschenrechts- und Verbraucherschutzorganisationen sowie Experten in Sachen ökologische und sozialverträgliche Wirtschaft wacht streng über die Einhaltung der Kriterien.

Als nachhaltig im Sinn von zukunftsfähig gelten zudem Unternehmen, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die einem höheren Interesse, wie z.B. der Gesundheit, dienen. Ein Beispiel hierfür ist Align Technology (s. S. 54). Das Unternehmen aus dem Silicon Valley stellt kaum sichtbare Zahnschienen her. „Das ermöglicht vor allem Erwachsenen, ihre Zahnfehlstellung zu korrigieren“, begründet Funk. Davon abgesehen, unterliegt der Fonds üblichen Managementkriterien. Aktien mit einer anhaltend relativen Schwäche werden verkauft. Die SAP-Aktie, vor Kurzem noch größte Position im Fonds, traf es. Und auch Tesla musste weichen. „Das Unternehmen produziert bislang nur Verluste“, gibt Funk zu bedenken, „es ist äußerst fraglich, ob sich das in absehbarer Zeit ändern wird.“ ■ ▶

HEIKE BANGERT

## Unternehmen mit Zukunft

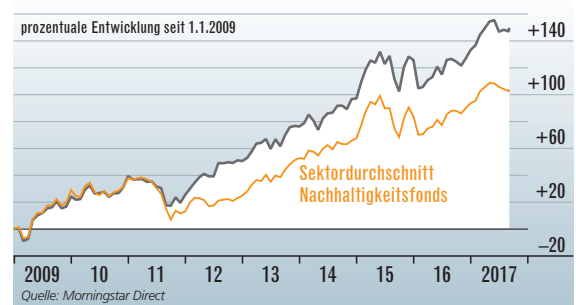
Auf den ersten Blick sieht man den Unternehmen, die im Ökoworld Ökovision Classic sind, den Nachhaltigkeitsaspekt nicht an. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass sie das Leben besser, umweltverträglicher und energieeffizienter machen.

Aktie	ISIN/WKN	Branche	Anteil in %
Align Technology	US0162551016/590375	Chemie/Pharma	2,0
VMWare	US9285634021/A0MYC8	IT	1,9
Yes Bank	INE528601019/A0F475	Banken	1,8
Kingspan Group	IE0004927939/905605	Bauindustrie	1,6
Waste Management	US94106L1098/893579	Versorger	1,6
Intuitive Surgical	US46120E6023/888024	Chemie/Pharma	1,6
Eurofins Scientific	FR0000038259/910251	Chemie/Pharma	1,5
Electrolux	US0101982082/919231	Technologie	1,4
Novo Nordisk	DK0060534915/A1XA8R	Chemie/Pharma	1,4
Agilent Technologies	US00846U1016/929138	Technologie	1,4

Quellen: Ökoworld, Onvista

## Über dem Schnitt

### Ökoworld Ökovision Classic



WKN/ISIN:	<b>974968/LU0061928585</b>
Fondsvolumen in Mio. Euro:	708
Gesamtkostenquote in %:	2,53
Wertentwicklung 1 Jahr/3,5, 10 Jahre in %:	10,8/31,2/67,0/27,1
Volatilität 3 und 5 Jahre p.a. in %:	12,6/11,3

Stand: 4.9.2017, Wertentwicklung auf Euro-Basis

# align

## Zahnsperre für Erwachsene

**Innovation** Align Technology fertigt herausnehmbare, kaum sichtbare Kunststoffschienen zur Korrektur von Zahnfehlstellungen. Damit kommt das US-Unternehmen all jenen Menschen entgegen, die sich auf Grund der sonst sichtbaren Klammern nicht für eine Behandlung entschieden hätten. Noch fristet das Geschäft selbst in den USA, wo diese Art von Zahnkorrekturen rund dreimal so häufig zum Einsatz kommt, ein Nischendasein. Die Behandlung mit transparenten Spangen kostet zwischen 3500 und 5000 Euro. Doch die Zahl derer, die sich auch im Erwachsenenalter die Zähne begradigen lassen, wächst. 64 Prozent seiner Umsätze erzielt Align Technology in den Staaten. Jetzt wollen die Kalifornier vermehrt in Europa Fuß fassen.

**Nachhaltigkeit** Allein die positive Auswirkung auf die Gesundheit und das Selbstbewusstsein der Patienten spricht für die Align-Tech-Aktie. Unternehmen, die Produkte oder Dienstleistungen besonderer Qualität anbieten, die dem Allgemeinwohl dienen, werden deshalb berücksichtigt.

# amun

## Sensible Technologieaktie

**Innovation** Die AMS-Aktie ist nichts für Anleger mit zarten Nerven. Mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von 51,8 ambitioniert bewertet, nährt sie sich vor allem von ihrer Wachstumsfantasie. Der in Österreich ansässige Hersteller von Hoch- und Niederfrequenzverstärkern, sogenannten Analog-ICs, rechnet in den kommenden Jahren mit einer jährlichen Umsatzwachstumsrate von 30 Prozent und einer ebensolchen Gewinnmarge. Dass im Vorquartal trotz des um 22 Prozent gegenüber dem Vorjahr verbesserten Umsatzes ein höherer Verlust angefallen war als gedacht, ficht das Management und Anleger nicht an. AMS-Chef Alexander Everke rechnet für 2017 dennoch mit einer „Rekordentwicklung“.

**Nachhaltigkeit** Die Nutzung hochleistungsfähiger Analog-ICs bei Smartphones, der Beleuchtung und in der Medizintechnik führt zu erheblichen Energieeinsparungen. Das Unternehmen mit Produktionsstätten in Österreich und auf den Philippinen ist nach ISO14001 zertifiziert und veröffentlicht Umweltkennzahlen, -maßnahmen und -ziele.

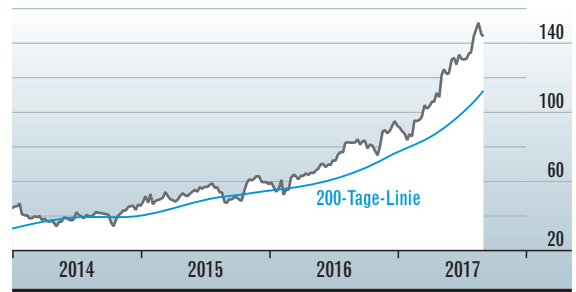
# PayPal

## Nachhaltiges Bezahlssystem

**Innovation** Unter den internationalen Bezahlssystemen abseits der herkömmlichen Banken nimmt PayPal eine Schlüsselrolle ein. Mit 210 Millionen Konten erzielte der 2015 von Ebay abgespaltete Online-Bezahldienst unlängst ein Umsatzvolumen von 100 Milliarden Dollar. Das Wachstumspotenzial ist riesig. Bislang nimmt PayPal trotz zweistelliger Umsatzwachstumsraten (zuletzt um 18 Prozent) lediglich ein Prozent seines potenziellen Marktanteils ein. Einziger Wermutstropfen: Mit einem KGV von aktuell 33 ist die Aktie nicht wirklich günstig.

**Nachhaltigkeit** Das System unterstützt den Transfer von Geldern auch zwischen Privatpersonen und mit wachsender Tendenz in den Schwellen- und Entwicklungsländern und bietet damit eine Dienstleistung im Sinn einer nachhaltigen Entwicklung an. Positiv fällt das Unternehmen selbst durch eine umfangreiche Strategie zur Verringerung der Treibhausgasemissionen auf, etwa durch die Einrichtung von energieeffizienten Rechenzentren mit teilweiser Nutzung von erneuerbaren Energien.

### Align Technologies



WKN/ISIN:	<b>590375/US0162551016</b>
Börsenwert in Mrd. Euro:	12,2
Umsatz 2015/16 /17e in Mrd. Euro:	0,98/1,17/1,42
Gewinn je Aktie 2017/18/19e in Euro:	2,87/3,43/4,19
KGV 2017/18/19:	51,8/43,3/35,6

e = erwartet

Quelle: Thomson Reuters Datastream

### AMS

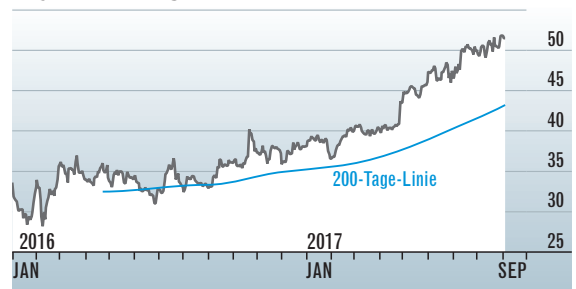


WKN/ISIN:	<b>A118Z8/AT0000A18XM4</b>
Börsenwert in Mrd. Euro:	5,4
Umsatz 2015/16 /17e in Mio. Euro:	623,1/549,9/1018,4
Gewinn je Aktie 2017/18/19e in Euro:	1,22/3,18/4,40
KGV 2017/18/19:	51,8/19,9/14,4

e = erwartet

Quelle: Thomson Reuters Datastream

### PayPal Holdings



WKN/ISIN:	<b>A14R7U/US70450Y1038</b>
Börsenwert in Mrd. Euro:	62,0
Umsatz 2015/16 /17e in Mrd. Euro:	8,3/9,8/10,8
Gewinn je Aktie 2017/18/19e in Euro:	1,54/1,85/2,21
KGV 2017/18/19:	33,4/27,8/23,3

e = erwartet

Quelle: Thomson Reuters Datastream

# Das Sonderheft zur Bundestagswahl.



**EXKLUSIV**  
Was 40 Prominente  
sich wünschen  
Kasper Rorsted, Iris Berben,  
Hans-Werner Sinn,  
Sahra Wagenknecht,  
Wolfgang Grupp,  
Brigitte Zypries,  
Oliver Bäte  
...

Jetzt im Handel oder als Download unter:

📄 [www.wiwo.de/wahl](http://www.wiwo.de/wahl)

**Wirtschafts  
Woche**

So verstehen wir Wirtschaft.